

Kleine Anfrage 227

des Abgeordneten Christoph Schulze
fraktionslos

an die Landesregierung

Schallschutz für Arztpraxen im Umfeld des Flughafens BER

Im Umfeld des Flughafens Berlin-Schönefeld BER gibt es in Blankenfelde-Mahlow, Dahlewitz, aber auch auf der Ostseite in Zeuthen, Wildau, Eichwalde, Schulzendorf zahlreiche Arztpraxen. Der Planfeststellungsbescheid sieht vor, dass sensible Einrichtungen, wie Krankenhäuser, Seniorenwohnheime, Schulen, Kindergärten mit besonderem Schallschutz auszurüsten sind. Ich beziehe mich also in diesem Zusammenhang auf den Schallschutzbericht vom November 2014.

Da es sich bei Arztpraxen natürlich analog zu Krankenhäusern um sensible Einrichtungen handelt, da dort Menschen untersucht werden müssen und dafür eine bestimmte Grundruhe notwendig ist, weil sonst die Untersuchung medizinisch gar nicht möglich ist, stellt sich hier die Frage, ob Arztpraxen im Tagschutzgebiet und ob Arztpraxen auch im Nachtschutzgebiet einen besonderen Anspruch auf Schallschutz haben? Aus diesem Grunde frage ich die Landesregierung:

Ich frage die Landesregierung:

1. Sind Arztpraxen im Tagschutzgebiet auf der Basis des Planfeststellungsbeschlusses mit Schallschutz auszurüsten, der die Voraussetzungen $0,05 \times 55\text{dB(A)}$ erfüllt?
2. Sind Arztpraxen im Bereich des Nachtschutzgebietes BER mit adäquatem Schallschutz auszurüsten, so wie Krankenhäuser in der Region im Nachtschutzgebiet? Wenn ja, was sind die entsprechenden Grenzwerte und Schallschutzziele?
3. Was müssen Arztpraxen in diesem Zusammenhang tun und unternehmen um in den „Besitz von Schallschutz zu kommen“?
4. Sind Praxen von Zahnärzten, Psychotherapeuten und Physiotherapiepraxen davon ebenfalls eingeschlossen? Wenn ja, wo ist die entsprechende Rechtsnorm? Wenn nein, warum nicht?